

# ANMELDUNG ZUM ZUKUNFTSKONGRESS GESUNDHEITSWESEN am 17. September 2024

TEILNEHMER\*IN

Name/Vorname\*

Unternehmen\*

Straße, Postfach\*

PLZ, Ort\*

Telefon

E-Mail\*

- Teilnehmer-Gebühr: 247,90 € (plus 19% MwSt.)
- Hochschul-Angehörige: 155,46 € (plus 19% MwSt.)
- Studierende/Azubis/Schüler\*innen: 63,03 € (plus 19% MwSt.)

**Hinweis:** bei Anmeldungen, die vor dem 18.06.2024 eingehen, wird ein **Frühbucher-Rabatt** von 30% auf die jeweilige Anmeldegebühr gegeben.

Für Sponsoren und Aussteller sind die Konditionen in einem beigefügten gesonderten Anmeldeformular dargestellt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an:

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Anmeldeformular bitte als Scan im PDF-Format an: [fdhc@hs-osnabrueck.de](mailto:fdhc@hs-osnabrueck.de) per mail schicken.

## Datenschutz

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Hochschule Osnabrück meine Daten im Rahmen des Programms STUDYPREP OS speichert und nutzt. Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nicht für andere Zwecke genutzt.

\* Pflichtfelder

## POSTERAUSSTELLUNG

Studierende der Hochschulen in Osnabrück werden im Rahmen eines Wettbewerbs die Ergebnisse ausgewählter Gruppenarbeiten im Themenbereich "Zukunft im Gesundheitswesens" unter der Leitung von Prof. Dr. Hartmut Binner ihre Arbeitsergebnisse in Form von Poster präsentieren und erläutern.

Eine Fachjury wird die die drei besten Arbeiten auswählen und jeweils mit einer Prämie belohnen.

## VERANSTALTER:

Der Deutsche Innovationskongress wird veranstaltet von der Hochschule Osnabrück.

## VERANSTALTUNGSORT:

Innovatorium im "Coppenrath Innovation-Centre" CIC

Hamburger Straße 24  
49084 Osnabrück



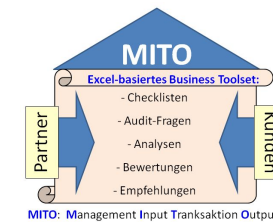
## KOOPERATIONSPARTNER:



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## ZUKUNFTSKONGRESS GESUNDHEITSWESEN 2024



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**

017.09.2024 INNOVATORIUM | COPPENRATH INNOVATION CENTRE, CIC Osnabrück

Innovationen sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Zukunftssicherung in allen Branchen. Auch die Gesundheitsbranche erlebt aktuell eine nie da gewesene Zeitenwende mit nicht mehr tragbaren Kostensteigerungen und einem extremen Personalmangel auf allen Ebenen der Medizin und in den Gesundheitseinrichtungen auf der einen Seite und neue technische Entwicklungen in den Bereichen der IT, KI und Robotik auf der anderen Seite, welche die angesprochenen Probleme zwar lindern könnten, aber auch wieder ganz neue Herausforderungen an Personal und Organisation stellen.

Der "Zukunftskongress Gesundheitswesen 2024" bietet mit Erfahrungsberichten aus der Praxis und Fachbeiträgen aus der Wissenschaft Inspiration für neue Lösungsansätze und stellt mit seinen Fach-Referenten, Ausstellern und Teilnehmern eine hochwertige Plattform für Diskussionen und Erfahrungsaustausch dar. Die wachsende Dynamik und Komplexität der sich entwickelnden Organisationsabläufe setzt neue Maßstäbe an das Management. Neue Technologien, neue Geschäftsmodelle, neues Patientenverhalten und der Wandel in der gesetzgeberischen Umgebung zeigen uns, dass allein die reine Technikinnovation heute nicht mehr ausreicht.

Nur ein ganzheitliches Management kann alle Bereiche der Einrichtung einbeziehen und zu neuen Organisationsmodellen führen, die etablierte Abläufe verdrängen. Ebenso tauchen durch neue Technologien in immer stärkerem Maße neue Anbieter auf, die die Spielregeln in der Branche verändern.

Der "Zukunftskongress Gesundheitswesen" will starke Impulse setzen, Best Practice Modelle zeigen und im Austausch zwischen allen Beteiligten neue Wege öffnen. Sie werden spannende Impulsvorträge erleben und in Diskussionen neue Ideen für die Zukunft Ihres Arbeitsbereiches finden.

Wir freuen uns auf die Teilnehmenden und den Erfahrungsaustausch, um neue Wege aufzuzeigen.

## PROGRAMM | 17.09.2024

- 09:00 Uhr Begrüßung**  
Prof. Dr. Andreas Bertram, (angefragt)  
Präsident Hochschule Osnabrück
- 09:10 Uhr Begrüßung**  
Prof. Dr. Felix Osterheider, Vorstandsvorsitzender A & B Coppenrath Stiftung
- 09:20 Uhr Begrüßung**  
Anke Schweda, Geschäftsbereichsleiterin und Mitglied der Geschäftsführung, IHK Osnabrück–Emsland–Grafschaft Bentheim (angefragt)
- 09:30 Uhr Keynote: Ganzheitliches Innovationsmanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens**  
Prof. em. Dr. Hartmut Binner, Hochschule Hannover
- 10:15 Uhr "Bedeutung und Möglichkeiten der KI bei Innovationen in der Gesundheitswirtschaft"**  
Dr. Vera Roedel, Univ.-Prof. Prof. h.c. Dr. med. Dr. h.c. Heinz Wiendl Direktor (MHMM) Prof. ValMed® - validated medical information GmbH
- 10:50 Uhr Coffee-Break, Networking und Besuch Ausstellung**
- 11:20 Uhr "Neue und zukünftige Möglichkeiten von Telediagnose und Teleberatung"**  
Dr. rer. nat. Agnes Musiol (Pheal.better)
- 11:55 Uhr "Innovationen in der medizinischen Prozess- und Patientensicherheit"**  
Dr. Maria Ines Cartes (MHH), Hannover
- 12:30 Uhr Vorstellung/Präsentationen der Ausstellenden**
- 13:00 Uhr Lunch-Break, Networking und Ausstellung**

- 14:00 Uhr "Das deutsche Gesundheitswesen: es wird schon gut gehen - Digitalisierung, intelligente Software und Prozess-Orientierung sind die Schlüssel zum Erfolg!"**  
Dipl.-Physiker Gerd Dreske  
Margratha Informatik GmbH, Hannover
- 14:35 Uhr „Resiliente und produktive Teams in Einrichtungen des Gesundheitswesens trotz Sparzwang und Leistungs-Druck“**  
Astrid Schroeder (WERTklar)
- 15:10 Uhr Coffee-Break, Networking und Besuch Ausstellung**
- 15:40 Uhr "Sicherstellung von Erfolgsaussichten und Qualitätsstandards von innovativen Technologien im Gesundheitswesen in einem hoch dynamischen Umfeld im Kontext mit der CAP."**  
Oliver Schnaedelbach, PhD, MBA (CAP)
- 16:15 Uhr "Digitale Innovationen im Gesundheitsbereich: Chancen Hürden und Umsetzungspotenziale"**  
Katharina Lutermann MA (OHA) Osnabrück
- 16:50 Uhr Podiumsdiskussion: "Innovation als wichtigster Erfolgsfaktor für mehr Fortschritt im Gesundheitswesen"**  
Teilnehmer: Gerd Dreske, Prof. Dr. H. Binner, Prof. Dr. Felix Osterheider, Dr. Schnaedelbach, Katharina Lutermann MA
- 17:05 Uhr Ausklang mit Imbiss**



Bildquelle: Hochschule Osnabrück